

Inhalt

Vorwort	5
Verzeichnis der Exkurse.....	13
Abbildungsverzeichnis.....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Teil I: Die Gemeinden im Staatsgefüge	19
1. Bund, Länder und Gemeinden	19
1.1 Föderaler Staatsaufbau in Deutschland	19
1.2 Gemeinden als wesentliche Träger der Verwaltung.....	21
1.2.1 Selbstverwaltung der Gemeinden.....	21
1.2.2 Grenzen der Selbstverwaltung I – Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft	21
1.2.3 Grenzen der Selbstverwaltung II – nur im Rahmen der Gesetze.	22
1.2.4 Juristische Person des öffentlichen Rechts	24
2. Hoheiten als Ausdruck der kommunalen Selbstverwaltung.....	24
2.1 Gebietshoheit und Gemeindenname	24
2.2 Planungshoheit	27
2.3 Finanzhoheit.....	27
2.4 Organisations- und Personalhoheit	28
2.4.1 Allgemeines.....	28
2.4.2 Einstufung und Besoldung	29
2.4.3 Personalgewinnung und -vertretung	29
2.5 Gemeinde im Rechtsverkehr	31
2.6 Kooperationshoheit.....	31
3. Arten von Gemeinden	32
3.1 Größenklassen.....	32
3.2 Kreisfreie Städte, Landkreise und kreisangehörige Gemeinden.	33
3.3 Weitere Differenzierungen.....	34
4. Kommunale Aufgaben.....	38
4.1 Aufgabenkreis.....	38
4.2 Typische Aufgabenfelder der Gemeinde	40
4.3 Struktur der Gemeindeaufgaben.....	41
4.3.1 Freiwillige Aufgaben.....	42
4.3.2 Pflichtaufgaben mit und ohne Weisung	43

4.3.3	Auftragsangelegenheiten.....	45
4.3.4	Grundsätze der Aufgabenerfüllung	45
5.	Aufsicht.....	47
5.1	Rechtsaufsicht	47
5.2	Instrumente der Aufsicht.....	48
6.	Einwohner und Bürger	50
6.1	Rechte und Pflichten der Einwohner.....	51
6.2	Rechte der Bürger – das Wahlrecht	52
6.3	– und der Bürgerentscheid	54
6.4	Informelle Beteiligungsverfahren.....	57
Teil II: Die Gemeindeorgane.....		59
7.	Gemeinderat.....	59
7.1	Größe des Rats und Stellung des Bürgermeisters	59
7.2	Sitzverteilung und Sitzordnung	60
7.3	Stellung der Ratsmitglieder	62
7.4	Besondere Verhaltensregeln	64
7.5	Bildung von Fraktionen.....	65
7.6	Ausschüsse des Gemeinderats.....	66
7.6.1	Dem Rat vorbehaltene Entscheidungen	66
7.6.2	Pflichtausschüsse und Beschlussfassung	67
7.6.3	Zusammensetzung der Ausschüsse.....	68
7.7	Gemeinderatssitzung.....	69
7.7.1	Geschäftsordnung – Tagesordnung, Beratungsunterlagen und Bekanntmachung	69
7.7.2	Geschäftsordnung – Protokollierung, Ausführung und Beanstandungsrecht	71
8.	Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung.....	72
8.1	Voraussetzungen und Wahl des Bürgermeisters.....	73
8.2	Abwahl des Bürgermeisters	75
8.3	Aufgaben des Bürgermeisters.....	75
8.3.1	Organisation der Verwaltung	75
8.3.2	Veränderungen der Verwaltungstätigkeit – die Digitalisierung..	78
8.3.3	Beigeordnete	79
8.3.4	Befugnisse des Bürgermeisters	81
8.3.5	Rechtsvertretung nach außen	83
8.3.6	Spenden und Sponsoring	83

Teil III: Die Instrumente der Gemeinde	87
9. Ortsrecht	87
9.1 Satzung als gemeindliche Rechtsetzung	87
9.2 Pflichten Satzungen und Formvorschriften	89
9.3 Satzungen mit Innenwirkung – die Hauptsatzung	91
10. Öffentliche Einrichtungen	92
10.1 Merkmale öffentlicher Einrichtungen	92
10.2 Anspruch auf den Betrieb und die Nutzung öffentlicher Einrichtungen	94
10.3 Ausschluss von der Nutzung	95
10.4 Anschluss- und Benutzungszwang	97
10.5 Finanzierung der öffentlichen Einrichtung	98
11. Interkommunale Zusammenarbeit und andere Kooperationsformen	99
11.1 Anlass für Kooperationen	99
11.2 Rechtlicher Rahmen	100
11.3 Öffentlich-rechtliche Formen	103
11.3.1 Arbeitsgemeinschaft, Vereinbarungen und Verwaltungsgemeinschaften	103
11.3.2 Anstalten und Zweckverbände	104
12. Haushalt	105
12.1 Haushaltssatzung	105
12.2 Doppik als vorherrschendes Rechnungswesen	106
12.3 Das Produkt als Gliederungsprinzip im Haushalt	109
12.4 Produktbeschreibung, Ziele und Kennzahlen	111
12.5 Haushaltskreislauf	112
12.6 Charakter der Haushaltsansätze	115
12.6.1 Erträge/Einzahlungen	115
12.6.2 Aufwendungen/Auszahlungen	118
12.6.3 Verfahren für Beschaffung und Zahlung	119
12.7 Grundsätze für die Haushaltswirtschaft	120
12.8 Haushaltsausgleich	122
12.9 Kreditaufnahme	124
12.9.1 Grundlagen	124
12.9.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	125
12.9.3 Grenzen der Kreditaufnahme	127

12.10	Prüfung	128
13.	Wirtschaftliche Betätigung	129
13.1	Wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung	129
13.2	Bedeutung der wirtschaftlichen Betätigung	130
13.3	Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung	132
13.4	Formen der wirtschaftlichen Betätigung	134
13.4.1	Öffentlich-rechtliche Formen	134
13.4.2	Privatrechtliche Formen	135
13.4.3	Strukturmerkmale gemeindlicher Betriebe und Einrichtungen ..	137
13.5	Weisungsrechte gegenüber und Abberufung von Gremienmitgliedern	139
13.6	Steuerung im Konzern Gemeinde	141
13.6.1	Beteiligungsmanagement	142
13.6.2	Beteiligungsbericht und Gesamtabschluss	143
13.7	Europarechtliche Aspekte wirtschaftlicher Betätigung	144
Teil IV: Die Gemeindeverbände als Ergänzung		147
14.	Gemeindeverbände	147
14.1	Landkreise und andere Gemeindeverbände	147
14.2	Landkreise	148
14.2.1	Struktur der Landkreise	148
14.2.2	Bindung an den gesetzlichen Aufgabenbereich	149
14.2.3	Typisierung der Kreisaufgaben	150
14.3	Innere Organisation des Kreises	153
14.4	Instrumente des Handelns – Festsetzung der Kreisumlage	154
14.4.1	Ermittlung und Berechnung der Kreisumlage	154
14.4.2	Kreisumlage und gemeindliche Interessen	155
Stichwortverzeichnis		157